

Mitgliederversammlung 2018





TÄTIGKEITSBERICHT 2017

PRAKTISCHER NATURSCHUTZ

Arbeitseinsätze

- **Vördere (U. Tammler)**
 - 8 Einsätze
 - Dank an die Fliegergemeinschaft für die tatkräftige Unterstützung!
- **NABU-Gärten (M. Dongus, J. Nothelfer)**
 - 2 offizielle Arbeitseinsätze
 - Mehrere weitere Einsätze
- **Kreuzrain (J. Faber)**



Rohracker

Vördere



Kreuzrain

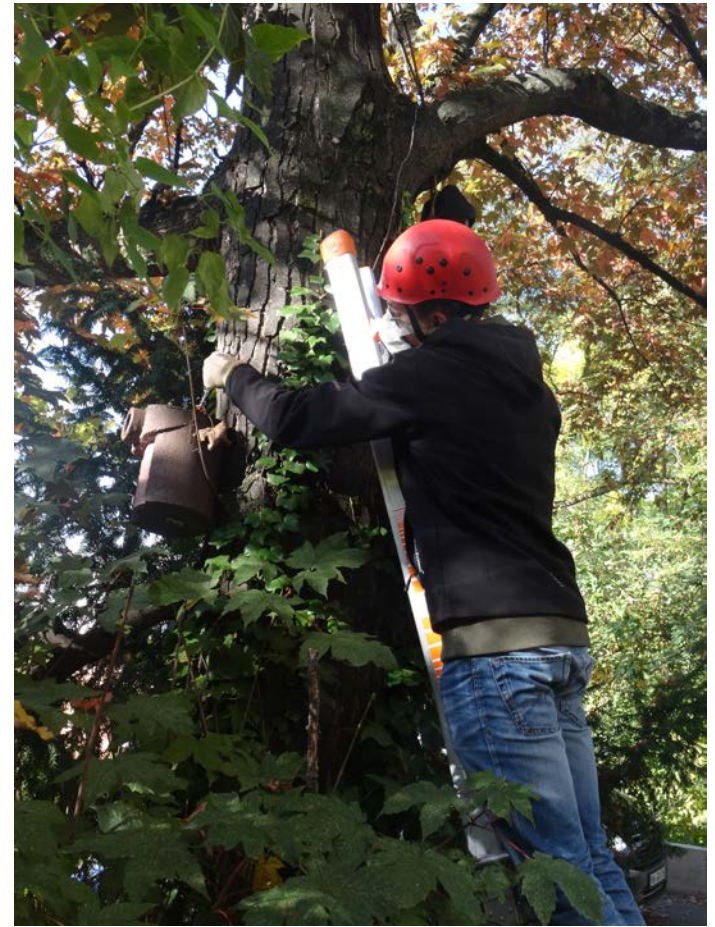


Nistkastenkontrollen

- 12 Gebiete
- Ca. 490 Nistkästen
- 15 Helfer



Fotos: Hans G thler, Susanne Zhuber-Okrog





Fotos: Hans Güthler, Susanne Zhuber-Okrog

Amphibienschutzaktion

- 3 Gebiete
- ca. 1255 Amphibien gerettet
- 43 Helfer





Frauenkopf



Solitude



Falkenstraße

Bestandserfassungen

- Wasservogelzählung (M. Schmolz)
- Schwalbenzählung (M. Schmolz) und Schwalbenbericht (Langzeitmonitoring)
- Erhebung und Archivierung von Bestandsdaten



Ergebnisse eines Langzeitmonitorings
von Brutbeständen
der Mehlschwalbe *Delichon urbicum* und
Rauchschwalbe *Hirundo rustica*
in Stuttgart



Auftraggeber: Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Umweltschutz
Gaisburgstr. 4
70182 Stuttgart

STU**T**TGART 

Auftragnehmer: Naturschutzbund Deutschland
NABU-Gruppe Stuttgart
Charlottenplatz 17
70173 Stuttgart



Bearbeitung: Dipl.-Biol. Michael Schmolz

Stuttgart im Dezember 2017

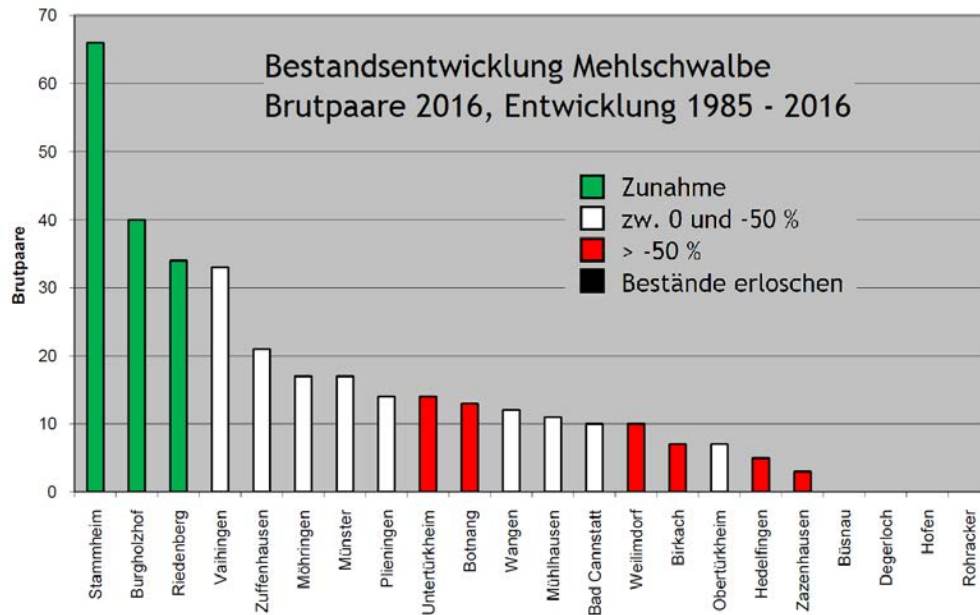
www.nabu-stuttgart.de

→ Mitmachen → Schwalbenzählung

Langzeitmonitoring Mehl- u. Rauchschwalbe

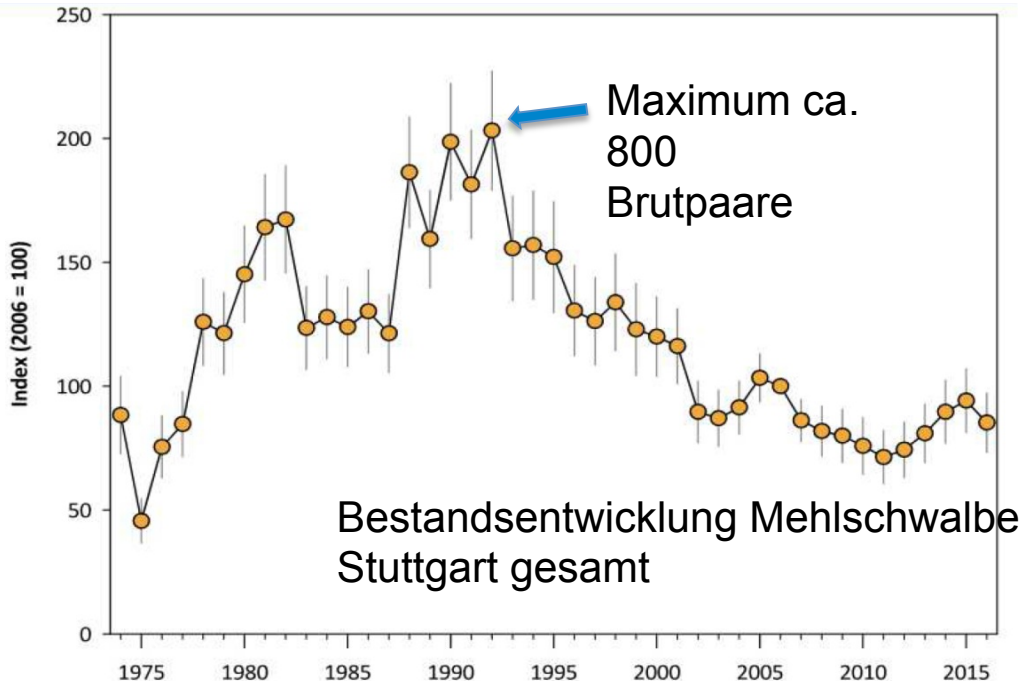
- **43 Jahre Monitoring** der Brutbestände von Rauch- und Mehlschwalben in Stuttgart
- pro Saison 13 – 15 **ehrenamtliche ZählerInnen** unterwegs
- nahezu lückenlose Erfassung aller Stadtgebiete
- Unterstützung durch **Amt für Umweltschutz**, Stadt Stuttgart
- Datenauswertung und Berichterstellung:
Michael Schmolz
- **Mehlschwalbe**
 - Erholung nach Kälteeinbruch 1974
 - Abnahme seit 1994 um ca. 50 %
- **Rauchschwalbe**
 - Abnahme um beinahe 50 %
 - Korrelation mit Anzahl Höfe





Mehlschwalben

- Beginn Monitoring mit dramatischen Bestandseinbruch durch ungewöhnlichen Kälteeinbruch Okt./Nov. 1974
- Erholungsphase bis 1982
- Bestandsrückgang 1983 – 1987, Ursache unklar
- Bestandsmaxima 1988 – 1992
- langfristiger Rückgang 1993 – 2011
- leichte Erholung, deutliche Unterschiede in den Stadtteilen
- Trend ähnlich wie in Deutschland, aber Abweichungen für manche Stadtgebiete



Erfolgsfaktoren:

- **Nistplatzangebot**
 - Gebäude mit überstehenden Dächern, ...
 - Kunstnester
- **Nahrungsangebot**
 - reichgegliederte Umgebung (Wiesen, Felder, Gewässer)

Rauchschalben

- Bestandsentwicklung Stuttgart:
1979 ca. 380 BP
2016 ca. 200 BP
- Einbruch 1986, danach stetige Abnahme mit Schwankungen
- starke Korrelation mit Anzahl von Höfen
- Bestände in 7 Stadtteilen erloschen
- Bestände in vielen Stadtteilen gering
- Mühlhausen: anfänglich unsichere Datenlage, deshalb Aussage nicht überbewerten
- Trend stärker abnehmend als in Deutschland

Erfolgsfaktoren:

- ländliche Struktur mit Höfen und Ställen
- Viehhaltung
- Umgebung mit Freiflächen (Wiesen, Felder)

